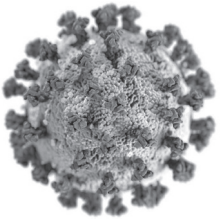
Die Eschringer Home-Pages
Ausgabe 188
November 2020

Wie kommen wir unbeschadet durch Herbst und Winter?

Leben in Zeiten der Corona-Pandemie T. 7

Liebe Home-Pages-Leserinnen und -Leser!

„Die zweite Corona-Welle ist da“, so lautete Mitte Oktober (15.10) der Titel einer „SAARTHEMA extra“-Sendung im SR Fernsehen. Tja, wir hätten es ahnen können. Das nervige und eben nicht ungefährliche Virus war in der halbwegs erträglichen Sommerzeit nicht einfach verschwunden. Wir hatten uns irgendwie darauf eingestellt, erfreuten uns bei fast durchweg schönem, sonnigen Wetter an den Lockerungen, die uns „draußen vor der Tür“ die „neue Normalität“ für einige Monate zustand. Doch dann erfolgte der Übergang in die vermaledeite neuerliche Corona-Welle ziemlich abrupt. Plötzlich (?) ging die Anzahl von Neuinfektionen sprunghaft wieder in die Höhe, toppte gar die Zahlen vom Frühjahr.



Geschichte wiederholt sich bisweilen doch, wenn auch stets in veränderten Ausprägungen. Vor gut 100 Jahren grassierte bekanntlich weltweit die sog. „Spanische Grippe“, auch in der Saarregion. Im Frühjahr 1918 gab es die erste Welle, die noch verhältnismäßig glimpflich ablief, der folgte ein vergleichsweise „normaler Sommer“ (trotz der Endphase des 1. Weltkriegs), der bei den Menschen ein gewisses Sicherheitsgefühl ausgelöst hatte. Auch damals herrschte da und dort Maskenpflicht, waren Theater und Gotteshäuser geschlossen. Dann kam die sog.“Herbstwelle“ - laut preußischer und bayerischer Gesundheitsbehörden waren seinerzeit (1918/1919) zwei von drei Bürgern erkrankt.

Nun sind wir zum Glück besser gewappnet, haben im vergangenen Halbjahr wichtige Erkenntnisse gewonnen, die auch in Form der erweiterten „AHA-Regeln“ großenteils von der Bevölkerung beherzigt werden. Zumindest das deutsche Gesundheitswesen sollte gut auf diese zweite Welle vorbereitet sein. Die unterschiedlichen Positionen der Bundesländer und der Bundesregierung mögen z. T. verwirren, gleichwohl finde ich es durchaus positiv, dass man in unserem föderalen System jeweils nach dem besten (Aus-) Weg sucht, und nicht wie in anderen, zentral(istisch) geführten Staaten (wie z. B. Frankreich, Großbritannien) grundsätzlich „denen da oben“ vertrauen muss. Allerdings wäre auch bei uns die stärkere Einbindung der Parlamente wünschenswert. Hoffen wir, dass wir gemeinsam und grenzüberschreitend wohlbehalten durch die nächsten Wochen und Monate kommen. Wir können ja auf den Erfahrungen des ersten Halbjahres aufbauen.

Und dies auch in unserem Dorf, wo die anfängliche Freude nach den Lockerungen im Mai/Juni (siehe u. a. Sportbetrieb, Vereinsleben) nunmehr wieder der Realität Tribut zollen muss. Dieser Tage traf sich der Vorstand der AG Eschringer Vereine und musste nach eingehender Beratung zwei traditionelle Novembertermine absagen bzw. modifizieren. Unter den gegebenen COVID19-Vorschriften ist der Martinsumzug nicht umsetzbar. Es müsste ein aufwändiges Hygienekonzept entwickelt werden, was in keinem Verhältnis zu Vorbereitung und Durchführung stünde. Dies betrifft auch die Kranzniederlegung am Gefallenenehrenmal (Volkstrauertag), die nicht in gewohnter Form erfolgen kann. Stattdessen wird es ein stilles Totengedenken mit Kranzniederlegung im kleinsten Kreis geben. Vielleicht lassen sich aber doch Veranstaltungen (z. B. Vereinsversammlungen, Exkursionen) im kleinen Rahmen organisieren. Momentan kann man praktisch nur von Tag zu Tag planen. Bleiben wir alle weiterhin vor- und umsichtig! Dann können wir uns hoffentlich auf ein möglichst entspanntes Weihnachtsfest freuen.

Ihr Roland Schmitt,
Home-Pages-Chefredakteur

Veranstaltungen auf einen Blick

November 2020

05	17:15	Geschichtswerkstatt	Ausstellungsbesuch, vor ehem. Gasthaus „Zur Simbach“
12	18:45	FCS-B2-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken II – SV Bardenbach, Sportplatz
13	17:00	Pfarrgemeinde	St.Martin Überraschungstüte, Pfarrkirche
14	09:30	NABU	Nistkastenkontrolle Ensheimer Tal, Waldparkplatz
15	16:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SF 05 Saarbrücken, Sportplatz
21	18:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – Vikt. Hühnerfeld, Sportplatz
24	19:00	Kapellenverein	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
29	13:00	FCS-B2-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken II – SV Gehlert e.V., Sportplatz

Dezember 2020

06	16:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – DJK Ensheim, Sportplatz
13	16:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – TuS Herrensohr II, Sportplatz

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

St. Martin in Eschringen

Der heilige Martin hat mit einem Bettler seinen Mantel geteilt und ihn so vor dem Erfrieren gerettet. Das feiern wir normalerweise mit einem Umzug und einem Martinsfeuer. Leider ist das dieses Jahr nicht möglich. Trotzdem können sich die Kinder mit ihren Laternen und ihren Eltern auf den Weg durchs Dorf machen um an St. Martin zu erinnern. Damit dieser Weg auch ein Ziel hat, gibt es am Freitag, den 13. November 2020 zwischen 17 und 19 Uhr an der St. Laurentius-Kirche für jedes Kind, das mit seiner Laterne kommt, eine kleine Überraschungstüte. Darin gibt es Ideen zur St. Martinsfeier zuhause und auch eine kleine Süßigkeit.

Wollt ihr auch teilen, wie St. Martin und einem armen Kind eine Freude machen? Vielleicht habt ihr ja ein gut erhaltenes Spielzeug, von dem ihr euch trennen könnt. Wichtig dabei ist, dass es nicht kaputt ist. Dann könnt ihr das an diesem Abend in die Kirche bringen. Die gesammelten Spielsachen packen wir dann in kleine Kisten und schicken diese weiter zu Kindern in Flüchtlingslagern. Also bitte kein angstmachendes Kriegsspielzeug und nur Sachen mit denen man auch ohne Deutschkenntnisse spielen kann.

Oder habt ihr vielleicht noch gut erhaltene Kleider, die euch nicht mehr passen? Auch da hätten wir eine gute Idee: Ihr könntet mit euren Eltern eine Kiste packen und diese an folgende Adresse schicken:

aktion hoffnung
Eine-Welt-Zentrum
Stichwort:
„Meins wird Deins“
Rechbergstr. 12
86833 Ettringen

Die gespendeten Kleider bekommen dort ein buntes Etikett mit dem Logo der Aktion und werden dann in den VINTY'S Secondhand-Modeshops verkauft. So wird aus eurer Kleiderspende eine Geldspende mit der Projekte für Kinder in armen Ländern oder Flüchtlingslagern geholfen wird.

Oder ihr kennt jemand, der zurzeit traurig oder einsam ist. Dann könnt ihr das Teelichtbild schön anmalen und demjenigen schenken.

Aber auf jeden Fall könnt ihr euren Martinsriegel in der Familie teilen.

Wir wünschen allen viel Spaß beim privaten Martinsspaziergang und freuen uns, wenn die Tüten viele Abnehmer finden.

Gemeindeausschuss
St. Laurentius Eschringen

Jahreshauptversammlung des Kapellenvereins

Am Dienstag, den 24. November 2020, ab 19 Uhr, findet im Eschringer Pfarrheim die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Restaurierung und Erhaltung der Laurentiuskapelle e. V. statt. Sie war ursprünglich für den 24. April angesetzt worden, musste aber wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Ob der 2. Versuch möglich sein wird, hängt von den möglicherweise sich bis dato verändernden Vorschriften für öffentliche Zusammenkünfte ab.

Wer teilnehmen möchte, muss sich unbedingt vorher anmelden: telefonisch oder per E-mail bei der Vorsitzenden, Frau Christa Döbbe-Schmitt: christad246@gmail.com (red.)

Verkauf von Winterstreufutter, Futterhäuser und Nistkasten

Auch in diesem Jahr hatte die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim vor, den Verkauf von Winterstreufutter, Futterhäuser und Nistkasten öffentlich durchzuführen. Leider ist dies wegen der Covid-19-Pandemie und den Auflagen zur Vermeidung von Ansteckungen nicht durchzuführen.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen – wenn jemand Bedarf von den zum Verkauf angebotenen Artikel hat – sich bei uns telefonisch zu melden, um einen Termin zur Übergabe des Artikels zu bekommen. Unter folgenden Telefonnummern kann die Bestellung erfolgen: 0175-1951442 oder 06803-3367 (Axel Bischof) oder 0171-9036576 oder 06893-2360 (Karl Theodor Elberskirch).

Wer seinen Fettkasten von uns wieder befüllt haben will, soll diesen bis 25.11.2020 (mit Namen und Telefonnummer) vor unserem Vereinshaus abstellen, da wir an diesem Tag die Fettkasten befüllen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, aber die Pandemie mit ihren Auflagen lässt momentan nichts anderes zu. (KTE)

Geschichtswerkstatt besucht Ausstellung „Saarbrücken. Dein Stadtteil. Deine Stadt.“

Sofern es die Corona-Vorschriften erlauben, wird die Geschichtswerkstatt Eschringen/vhs Halberg eine neuerliche Exkursion nach Saarbrücken unternehmen, und zwar am Donnerstag, den 5. November.

„Saarbrücken vereint bekanntlich insgesamt 20 Stadtteile, die in der Vergangenheit zum Teil selbständige Gemeinden und Städte waren. Aus ökonomischen Gründen zusammengeschlossen, geografisch zusammengewachsen, bewahrt doch jeder Stadtteil seine eigene Identität. Ausgewählte Dokumente und Fotos aus dem Stadtarchiv zeigen die Veränderungen und Entwick-

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. November 2020

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222
Feuerwehr Tel. 1 12
Polizei Tel. 1 10
ASB Tel. 06 81-880040
Krankenhaus Halberg Tel. 06 81-8892711
Krankenhaus Winterberg Tel. 06 81-96 30
Frauenhaus Tel. 08 00-1110111
Vergiftungen Tel. 06841-19240
Gem. Praxis Ensheim Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

lungen der einzelnen Stadtteile im Wandel der Zeit: 20-mal Geschichte, 20-mal Saarbrücken." - so die Ankündigung durch die Landeshauptstadt.Mit der Ausstellung soll nicht nur auf deren Geschichte zurückgeblickt, sondern auch vorausgeschaut werden. „Deshalb sind Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, ihre Ideen und Wünsche für Saarbrücken auf einer Pinnwand zu hinterlassen. Sie können uns mitteilen, wie sich Ihr Stadtteil weiterentwickeln soll und welche Projekte Ihnen wichtig sind. Die Anregungen nehmen wir als Hinweise für unsere Zukunftswerkstätten mit", erklärt OB Uwe Conradt.

Treffpunkt für die Exkursion ist gegen 17:15 das ehemalige Gasthaus „Zur neuen Simbach". Mit Fahrgemeinschaften geht es dann zum St. Johanner Rathaus, wo die Führung mit dem Leiter des Stadtarchivs, Herrn Dr. Herrmann, um 17.45 Uhr im Hauberisser-Saal beginnt. Der Eintritt ist frei.

Voranmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt nötig: per Telefon (06893-3272) oder per E-mail: rschmitt@eschringen.de (rs)

Eschringer Minis als Gastspieler in Ormesheim

Das „zarte" Pflänzchen Jugendfußball beim TuS Eschringen besteht weiterhin. Wichtig war es für uns, den motivierten Spielerinnen und Spielern und der Trainerin nun auch die Möglichkeit zu eröffnen, in den Spielbetrieb einzusteigen. Auf der Suche nach einem Verein „auf Augenhöhe" sind wir beim TuS Ormesheim fündig geworden. Schon vor vielen Jahren gab es zwischen beiden Vereinen eine gut funktionierende Spielgemeinschaft.

Vor diesem Hintergrund haben wir Gastspielerlaubnisse beim Saarländischen Fußballverband erwirkt, so dass unser Nachwuchs seine im Training erworbenen Fähigkeiten auch im Spiel ausprobieren kann.

Trainerin ist weiterhin Hannah Zehl, die zusammen mit Daniel Wagner vom TuS Ormesheim jede Woche mehr als 10 fußballbegeisterte Mädchen und Jungen aus beiden Orten im Training begrüßen können. Die Zusammenarbeit mit dem TuS Ormesheim soll auch auf ältere Jahrgänge ausgeweitet werden, so dass der TuS Eschringen allen interessierten Kindern und Jugendlichen anbieten kann, als Mitglied unseres Vereins Fußball zu spielen.

Die Minis trainieren zurzeit in der Halle in Eschringen jeden Freitag ab 16.00 Uhr!

Der TuS Eschringen freut sich weiterhin auf Nachwuchs für seine Jugendfußball-Abteilung!

Hagen Berndt

Anzeige

www.vogelgesang.saarland

vogelgesang

KAFFEEVOLLAUTOMATEN - KAFFEE

IHR KAFFEE-SPEZIALIST IN ENSHEIM

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

Saarländischer Fußballverband verschiebt Spieltage

Hallenrunde wird abgesagt

Aufgrund der sich verschärfenden „Corona-Pandemie“ und der Rekordzahlen bei den Neuinfektionen im Saarland hat sich der Saarländische Fußballverband dazu entschlossen, die beiden Spieltage vom 23. bis 25. Oktober 2020 und vom 30. bis 31. Oktober 2020 sowie die vierte Runde des Sparkassenpokals Saar zu verschieben. Auch Spiele der Jugend, der Frauen und Freundschaftsspiele werden nicht stattfinden und entsprechend neu terminiert. Außerdem wird das Volksbanken Masters abgesagt.

„Nach einem engen Austausch mit unseren Vereinen wird in den nächsten beiden Wochen kein Amateurfußball im Saarland gespielt werden. Der gesamte Spielbetrieb ist eingestellt. Wir werden Anfang November die Situation neu beurteilen und dann erneut entscheiden. Wir möchten auch als SFV verantwortlich handeln und einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten, denn unser aller Gesundheit geht schließlich vor“, so SFV-Präsident Heribert Ohlmann.

Auch die diesjährige Hallenrunde, das Volksbanken Masters, wird abgesagt. „Es ist uns wirklich nicht leicht gefallen, das Volksbanken Masters abzusagen. Aufgrund der derzeitigen Lage müssen wir dies aber schweren Herzens tun“, so der Vorsitzende des Spielausschusses, Josef Kreis.

Die Regelungen im Überblick:

Meisterschaft:

Die Spiele des Wochenendes vom 23., 24. und 25. Oktober 2020 (10. Spieltag der 18er Ligen, 8. Spieltag der 16er Ligen und 6. Spieltag der 14er Ligen) werden auf den 6. Dezember 2020 verschoben.

Die für den 30. und 31. Oktober 2020 angesetzten Spiele der 18er Ligen werden auf den 13. Dezember 2020 verschoben.

Alle anderen Meisterschaftsspiele, die zwischen dem 22. Oktober und dem 5. November 2020 angesetzt sind, werden entsprechend dem Rahmenterminkalender neu angesetzt.

Sparkassenpokal:

Die für den 28. Oktober 2020 geplante 4. Runde im Sparkassenpokal Saar wird am 11. November 2020 neu angesetzt. Die für den 11. November 2020 angesetzte Runde wird auf den 25. November 2020 neu terminiert. (sfv)

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Orgelkonzert an der Roethinger-Orgel

Nicht nur die Pfarrkirche St. Laurentius feiert in diesem Jahr ein Jubiläum, sondern auch die Orgel der Kirche. Deren 70. Geburtstag wurde mit einem grandiosen Orgelkonzert mit dem renommierten Tastenvirtuosen Christian Brembeck gebührend gefeiert.

Errichtet wurde das Instrument 1950 durch die seinerzeit bedeutende Orgelbauwerkstatt Edmond Alexandre Roethinger aus Straßburg. Die 1893 gegründete und bis 1969 bestehende Firma baute Instrumente im Elsass (darunter die vormalige Schwalbennestorgel im Straßburger Münster) sowie in der „französischen Zeit“ des Saarlandes (also in den Jahren 1920-30 und in den 1950er Jahren) auch eine Reihe von Orgeln im Saarland. Von den elsässischen Roethinger-Orgeln sind etliche erhalten; im Saarland hingegen existieren nur noch drei, darunter die in St. Laurentius in Eschringen. Damit besitzt die Eschringer Kirche einen ganz besonderen Schatz, der überdies - dank sorgfältigster und hingebungsvoller Pflege durch den Eschringer Orgelbaumeister Werner Rohé - in einem hervorragenden Zustand ist.

Eindrucksvoll demonstriert wurde dies den Konzertbesuchern durch den aus Berlin angereisten Konzertorganisten und Orgelfachmann Christian Brembeck, der schon mehrfach hier zu Gast war; erstmals im Jahr 2014 auf Initiative des langjährigen Organisten an St. Laurentius, Hans Werner Jost.

Zum Orgeljubiläum hatte Brembeck erneut ein abwechslungsreiches und farbiges Programm konzipiert, mit dem er die reichen klanglichen Möglichkeiten des Instruments aufs Schönste auslotete. Am Beginn stand – ganz klassisch – der große Orgelkomponist Johann Sebastian Bach. Dessen Jugendwerk „Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur“, BWV 564, zeichnet sich durch virtuose Passagen im Wechsel zwischen Händen und Füßen aus. In Brembecks Interpretation erklangen die Teile des Werks plastisch konturiert, klar und mit strahlenden Registerfarben. Ludwig van Beethoven, ein weiterer Jubilar dieses Jahres (250ster Geburtstag) genießt als Komponist ebenfalls Weltruhm. Er war selbst lange Organist, doch komponiert hat er für das Instrument nur wenige kleine Stücke. Sein „Adagio für eine Flöten-Uhr“ WoO33 gestaltete Brembeck mit den Flötenstimmen der Orgel so leicht und wunderhübsch, dass man die Spieluhr direkt vor sich sah. Darauf folgte mit Louis Viernes „Clair de lune“ op. 53 ein ganz anders geartetes Werk. Impressionistisch und „molto espressivo – sehr ausdrucksstark“ – ist das Stück charakterisiert, und Christian Brembecks Gestaltung war so meisterhaft und plastisch, dass auch hier beim Zuhören Bilder von Mond, Wolkentürmen und nächtlichen Landschaften vorm geistigen Auge evoziert wurden. Mit der „Grande pièce symphonique“ op. 17 schrieb César Franck die erste große Orgelsinfonie der französischen Orgelliteratur. Hier zeigte sich die Virtuosität und des Musikers - und der Klangreichtum der Orgel - erneut in ihrer ganzen Fülle. Das groß angelegte Werk erklang in einer Weise, die die Tiefe der Komposition auslotete, den Gesamtzusammenhang der Teile durchsichtig machte und in einen weiten Spannungbogen bis zum furiosen und prächtigen Finale die Orgel aufrauschen ließ.

Die Zuhörer konnten erleben, wie ein großartiges Instrument, meisterhaftes Können und eine tiefe künstlerische Inspiration eine glückliche und beglückende Synthese eingingen. Mit dem begeisterten Applaus ließ sich der Künstler nicht lange bitten, nochmal auf der Orgelbank Platz zu nehmen und den Abend mit einer hinreißenden mehrsätzigen Improvisation über den Choral „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ machtvoll und prachtvoll ausklingen zu lassen. Im erneuten herzlichen Applaus und in den glücklichen Gesichtern spiegelte sich die Begeisterung und Freude der Zuhörer über ein großartiges und zu Herzen gehendes Jubiläumskonzert. (gf)

Jahreshauptversammlung MV „Lyra“

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Eschringer Musikvereins (MV) „Lyra“ konnte am 30. September stattfinden. Der Vorstand trug die Geschäftsberichte 2019/2020 vor. Es standen keine Neuwahlen an. Versammlungsleiter Arno Schmitt schlug demnach die Entlastung des Vorstands vor, welche auch einstimmig erfolgte. Wegen Corona waren und sind offizielle Veranstaltungen nicht möglich. So muss im Dezember das Adventskonzert in der Pfarrkirche leider ausfallen, sagte Dirigent Jürgen Nisius. Wie sich das neue Jahr gestaltet, werde sich zeigen. Es gibt aber auch gute Neuigkeiten, und die sollen genannt werden: 1. Das Schüler- und Jugendorchester sowie die Orchester-AG sind gut aufgestellt für die Zukunft. 2. Ein Musiker ist bei dieser denkwürdigen Versammlung eine besonders seltene Ehre zuteil geworden: Für sage und schreibe 70 Jahre aktive Mitgliedschaft ist unser Tubist Karl Schweitzer sowohl vom MV als auch vom Bund Saarländischer Musikvereine (BSM) mit einer Ehrenurkunde

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
▶ Regelmäßige freiwillige Überwachung
TÜV NORD CERTIFICATION
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

und der Goldenen Nadel mit fünf Sternen geehrt worden. Über sieben Jahrzehnte in unverbrüchlicher Treue zu seinem Musikverein zu stehen ist eine herausragende Leistung. Allen Entwicklungen und Zeiten zum Trotz. Der Jubilar selbst war überrascht, und ein Sonderapplaus ließ alle Anwesenden von ihren Stühlen erheben. Wie geht es nun weiter? Vieles bleibt ungewiss. Am Volkstrauertag wollten die MusikerInnen am Ehrenmal an die Toten und Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern. Die Covid-19-Bestimmungen lassen dies nicht zu. Bleiben Sie uns treu und bleiben Sie gesund. Ihr MV „Lyra“ Eschringen. (mw)

Geschwindigkeitsanzeigetafel installiert

Im Oktober wurde am Ortseingang (für den Verkehr aus Richtung Ormesheim/Eschringen) auf Initiative von Eschringer Kommunalpolitikern ein sog. „Tempo Display“ installiert. Es soll zu gegebener Zeit auch am anderen Ortseingang aufgestellt werden. Bleibt zu hoffen, dass sich die KraftfahrerInnen an die innerörtlich geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen halten! (red.)

Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen informiert:

Rettungsgasse bilden

Die Bildung einer Rettungsgasse kann im Ernstfall Leben retten.

Bei der Durchfahrt von Feuerwehr und Rettungskräften zählt jede Minute. Die Rettungsgasse ist auf Autobahnen sowie auf Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen zu bilden und dies nicht erst bei Verkehrsstillstand, sondern bereits bei beginnender Staubildung und Schrittgeschwindigkeit. Dies ist in §11 der Straßenverkehrsordnung gesetzlich geregelt und muss immer befolgt werden, nicht nur bei einem Unfall.

Doch wie genau muss man die Rettungsgasse nun bilden? Grundsätzlich gilt: Die Rettungsgasse ist immer zwischen dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen für eine Richtung zu bilden, unabhängig von der Anzahl der Fahrspuren. Die Fahrzeuge auf der linken Spur fahren also immer an den linken Rand, alle

anderen Fahrzeuge fahren soweit wie möglich nach rechts. Der Seitenstreifen muss dennoch freigehalten werden.

Um noch rangieren zu können, halten Sie eine Fahrzeuglänge Abstand zum Vordermann. Das Fahrzeug soll dabei möglichst parallel zur Fahrtrichtung ausgerichtet sein, damit nicht das Heck des Fahrzeugs in die Rettungsgasse hineinragt.

So kann eine freie Fahrt für Rettungs- und Hilfskräfte gewährleistet werden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Eschringen

Reihe Märchen aus der Region: Die dicke Rübe

Für seine Märchensammlung hat Gunter Altenkirch eine große Zahl Märchen in heimatlicher Mundart aufgespürt. Eines davon sei hier herausgegriffen:

Die groß Rieb

„Ämol woor e Rieb emm Borre unn die hodd sich gefreit, daß es so gurres Werrer woor: ´s woor feichd unn waam. Se isch gewachsd unn isch groß unn greeßa genn unn ämol wor se so groß, daß die Leit vunn iwwaall herkumm senn unn honn noo de Rieb geguggd. Ball wooredd nimme scheen. De Leit woore so vill, daß edd nimmee gereichd hodd fier omm Daa se gugge. Dòò senn die Leit aa naachds kumm unn horre nòò de Rieb geguggd. Imma meh senn vunn weit häär kumm, um ze gugge.

Ämol isch änner vun ganz weit häär kumm, e derra, wo long nix geß hodd. Wo der die Rieb gesien hodd, horrer se abgeschnied, medd hemm geholl unn hodd se uffgefreßd. Dòò woor die scheen groß Rieb furrd.“

Textauswahl: WA
Foto: https://pixabay.com/photos/sugar-beet-turnip-agriculture-3662944/

Anzeige

- Dermazeutische Gesichtsbehandlungen
- Apparative Kosmetik
- Wellnessmassagen
- Fußpflege

meike hofmann
KOSMETIK & WELLNESS

Kiefernweg 14 · 66399 Mandelbachtal-Ormesheim · 0 68 93 / 84 91 309
info@mh-cosmetic.de · www.mh-cosmetic.de · Termine nach Vereinbarung

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**